

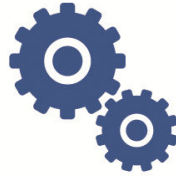
Informationen für Betriebe – Ausbildungsverbund Technik 21 e.V. (AVB TEC 21)

Seit April 2013 gibt es in Buxtehude einen überregionalen Ausbildungsverbund für technische Betriebe mit Sitz in der hochschule 21, der den hiesigen Unternehmen interessante Möglichkeiten für die Ausbildung von jungen Nachwuchskräften in anerkannten Ausbildungsberufen bietet.

Der **Ausbildungsverbund Technik 21 e.V.** ist auf Initiative der Mitgliedsfirmen des Kompetenznetzwerkes Mechatronik 21, koordiniert von der hochschule 21, entstanden. Demographischer Wandel und der Mangel an Fachkräften sowie der Trend, dass Jugendliche sich immer weniger für technische und handwerkliche Berufe begeistern, sind Themen, mit denen sich die Unternehmen zunehmend beschäftigen müssen. Gerade kleine und mittlere Unternehmen haben oft Schwierigkeiten, gut qualifizierten Nachwuchs zu generieren oder sind alleine gar nicht in der Lage, eine Ausbildung im eigenen Betrieb durchzuführen. Auch die Ausbildung selbst führt häufig zu Problemen, z.B. durch den hohen Nachhilfebedarf der Auszubildenden im schulischen Bereich oder die persönliche Betreuung im Betrieb.

Genau hier setzt der **Ausbildungsverbund Technik 21** an, denn folgende Aufgaben hat sich der Verein, der sich als Dienstleister für die Betriebe und die Auszubildenden sieht, auf die Fahnen geschrieben:

- Proaktive Maßnahmen (u.a. durch techn. Workshops, Kurzpraktika)
- Bewerberauswahl
- Übernahme aller verwaltungstechnischen Aufgaben von der Einstellung bis zum Austritt
- Planung und Organisation der Ausbildung
- Betreuung der Auszubildenden (individuelle Förderung und Nachhilfe, Besuche im Betrieb, Berichtsheft,...)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit Institutionen (Kammern, Behörden, Schulen, Ausbildungsstätten)



AVB TEC 21

Ausbildungsverbund Technik 21

Der Ausbildungsverbund (=Ausbildender) stellt die Jugendlichen ein und setzt sie in einem passenden **Zielbetrieb** ein, der auch die Ausbildung finanziert. Die praktische Ausbildung erfolgt in diesem Zielbetrieb. Zusätzlich wird der Azubi für alle Bereiche, die der Zielbetrieb nicht abdecken kann oder will, bei den Spezialisten der anderen Mitgliedsbetriebe und ihrer Kooperationspartner eingesetzt. Durch diese Ergänzung ihrer Infrastruktur (z.B. Werkstätten, spezialisierte Betriebe, Labore und Kompetenzen der hochschule 21 und der BBS Buxtehude) ermöglichen sich die Mitgliedsbetriebe, ihren Nachwuchs perfekt für sich auszubilden. Die Jugendlichen erfahren neben einer Erweiterung ihrer fachlichen und sozialen Kompetenzen eine besonders individuelle und interessante Ausbildung. Ein weiterer Vorteil ist der Imagegewinn eines Mitgliedsbetriebes durch den Auftritt innerhalb des Verbundes, denn ein Betrieb gewinnt dadurch an Attraktivität auch für Bewerber und ein positives Image in der Öffentlichkeit durch die Jugendarbeit und die Schaffung von regionalen Arbeitsplätzen.

Zurzeit befinden sich vier Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr – drei Mechatroniker und ein Maschinen-Anlagenführer der Firmen Umformtechnik Stade, Waagen Sander und Nord-KS. Neben der Möglichkeit, als Zielbetrieb zu fungieren, gibt es auch die Möglichkeit, individuelle Kooperationen mit dem Ausbildungsverbund zu schließen, z.B. im Bereich der Nachhilfe für eigene Azubis. Zudem ist es für technische Betriebe auch möglich, kaufmännische Auszubildende über den Verbund auszubilden.

Der gemeinnützige Ausbildungsverbund, der vom ESF gefördert wird, kann natürlich auch durch eine Fördermitgliedschaft unterstützt werden.

Weiterführende Informationen erhalten Sie jederzeit von der Geschäftsführerin AVB TEC 21:

Katharina Petersen

Tel.: 04161/648-233

Mail: kpetersen@hs21.de